AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V. El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: info@ai-el-salvador.de W: http://www.amnesty.de . http://www.ai-el-salvador.de https://twitter.com/Al\_El\_Salvador

SPENDENKONTO. Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00. BIC BFSWDE33XXX. Zweck: 2129



13. September 2017

## USA: AMNESTY INTERNATIONAL REAGIERT AUF DIE PLÄNE DER TRUMP-REGIERUNG, DIE AUFNAHME VON FLÜCHTLINGEN DRASTISCH ZU REDUZIEREN

Pressemitteilung von AI USA

**WASHINGTON** – Als Reaktion auf Berichte, dass das Weiße Haus die Zahl der in die Vereinigten Staaten aufgenommenen Flüchtlinge im nächsten Jahr drastisch auf 40.000 reduzieren könnte, fordert Amnesty International USA die Regierung auf, die jährliche Obergrenze für Flüchtlinge auf 75.000 zu setzen. Das US-Flüchtlingsprogramm genoss seit langem die Unterstützung aller Seiten, merkte Amnesty an, wobei der ehemalige Präsident George H. W. Bush mehr als 100.000 Flüchtlinge in jedem Jahr seiner Präsidentschaft aufgenommen hat.

Margaret Huang, Geschäftsführerin von Amnesty International USA, gab folgende Erklärung ab:

"Die Trump-Administration verschließt weiterhin ihre Türen für Menschen, die vor Krieg und grausamer Gewalt fliehen. Wir alle haben die Pflicht, Menschen auf der Flucht aus verzweifelten Situationen zu helfen, allen voran die Vereinigten Staaten. Flüchtlinge sind Menschen, die alles verloren haben und ihr Leben sicher wieder aufbauen müssen. Die Trump-Administration muss ihre Entscheidung überdenken, da sie für einige der verwundbarsten Menschen der Welt buchstäblich Leben und Tod bedeutet. Die USA sollten Vorreiter der Menschenrechte angehen, wenn so viele Menschenleben auf dem Spiel stehen."

Unverbindliche Übersetzung: El-Salvador-Koordinationsgruppe Verbindlich ist das englische Original:

**USA Responds to Trump Plan to Drastically Decrease Refugee Admissions** 

https://www.amnestyusa.org/press-releases/amnesty-international-usa-responds-to-trump-plan-to-drastically-decrease-refugee-admissions/







